

Hinweis

Der folgende Text betrifft die DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH und die dazugehörigen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Zur besseren Lesbarkeit werden diese Organisationen unter dem Begriff „DRK-Blutspendedienst“ subsummiert.

Datenschutzhinweise zur Nutzung des Hinweisgebersystems des DRK-Blutspendedienstes

Angaben nach Art. 13 DS GVO:

(a) Bei TASCO:

Verantwortliche, dessen Vertreterin, die Datenschutzbeauftragte sowie deren Kontaktdaten:

Verantwortlicher: Fanny Schmitz-Ercan

Vertreter: Juliana Michalsky

Datenschutzbeauftragte: Can Yilmaz (cyilmaz@tasco-revision.de)

TASCO Revision und Beratung GmbH

Hasengartenstr. 25

65189 Wiesbaden

Deutschland / Germany

Telefon: +49 611 949122 - 30

Mobil: +49 151 15183464

E-Mail: fschmitz-ercan@tasco-revision.de

Homepage: <http://www.tasco-revision.de>

(b) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde I:

Es besteht ein Beschwerderecht gemäß Art. 77 DS-GVO bei der folgenden Aufsichtsbehörde, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Behörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Homepage: <https://datenschutz.hessen.de/>

(c) Beim DRK-Blutspendedienst:

Verantwortlicher, dessen Vertreterin, der Datenschutzbeauftragte sowie deren Kontaktdaten:

Verantwortlicher: Dr. Peter Mein

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH

Friedrich-Ebert-Straße 107

68167 Mannheim

Tel: +49 7221 214-201

Vertreterin: Frau Reichel-Firchau

Gunzenbachstraße 35

76530 Baden-Baden

Tel: +49 7221 214-215

Datenschutzbeauftragter:

Dr. Hartmut Voelskow

E-Mail: datenschutzbeauftragter@blutspende.de



(d) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde II:

Es besteht ein Beschwerderecht gemäß Art. 77 DS-GVO bei der folgenden Aufsichtsbehörde, wenn der Betroffene der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Behörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Adresse: Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

Weitere Informationen:

(a) Zwecke der Verarbeitung:

Der geschilderte Sachverhalt sowie die preisgegebenen Informationen zur Identität des Hinweisgebers werden dokumentiert (z. B. Abteilung, Anwesenheit im Unternehmen an einem bestimmten Tag, Ihre Tätigkeit zum Zeitpunkt der geschilderten Situation). Je nach konkretem Sachverhalt kann ein Rückschluss auf die Person auch ohne Verknüpfung mit deren Namen möglich sein (weil z. B. die beschuldigte Person weiß, dass nur der Hinweisgeber Kenntnis von bestimmten Umständen hat).

Die mitgeteilten (personenbezogenen) Daten werden zur Dokumentation der Meldung, zur Prüfung der Stichhaltigkeit der Meldung und zur Ergreifung von Folgemaßnahmen verarbeitet. Der übergeordnete Zweck der Datenverarbeitung ist die Umsetzung der Pflichten aus dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG.)

(b) Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 c) DS GVO und §10 HinSchG bei gesetzlicher Verpflichtung zur Einrichtung einer Hinweisgeberstelle
- Art. 6 Abs. 1 f) DS GVO bei freiwilliger Einrichtung einer Hinweisgeberstelle
- Art. 6 Abs. 1 a) DS GVO, §16 Abs. 3 S. 3 HinSchG für Zusammenkunft im Wege der Bild und Tonübertragung
- Art. 6 Abs. 1 a) DS GVO, §11 Abs. 2 und 3 HinSchG für Tonaufzeichnungen und Protokolle
- Art. 6 Abs. 1 a) DS GVO, §9 Abs. 3 HinSchG für Offenlegung der Identität gegenüber weiteren Personen

(c) Speicherdauer:

Drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens - § 11 HinSchG). Die Dokumentation kann länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach diesem Gesetz oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

Rechte der Betroffenen:

- Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person in der zentralen Meldestelle gespeicherten personenbezogenen Daten und die weiteren in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen zur Datenverarbeitung. Soweit im Rahmen der weiteren Bearbeitung



Daten über Sie bei uns verarbeitet werden, gelten die Angaben im Merkblatt für Beschäftigte zur Verarbeitung personenbezogener Beschäftigtendaten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aktuell verarbeitet werden.

- Ihr Auskunftersuchen sowie Anfragen zu den weiteren unten genannten Rechten der von der Datenverarbeitung Betroffenen richten Sie bitte an die Adresse, an die Sie die Meldung gesendet haben, bzw. für Daten bei uns im Hause an die Personalabteilung. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen aus datenschutzrechtlichen Gründen Ihre personenbezogenen Daten nur nach eindeutiger Identifizierung und nur persönlich aushändigen oder zusenden dürfen. Dazu geben Sie bitte mindestens Ihren vollständigen Namen und Ihre Hausanschrift an. Bei pseudonymisierten Daten, die wir von der Meldestelle erhalten, darf aus datenschutzrechtlichen Gründen im Rahmen eines Auskunftersuchens keine De-Pseudonymisierung vorgenommen werden. Eine Auskunft über pseudonymisierte Daten ist daher nicht möglich, da wir diese nicht Ihrer Person zuordnen können.
- Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO), z.B. wenn Ihr Name oder Ihre Anschrift unrichtig sind. Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind (Recht auf Löschung) und gesetzliche Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten einer Löschung nicht oder nicht mehr entgegenstehen.
- Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, z.B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO auf einen anderen Anbieter ist im Rahmen von Meldungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz nicht anwendbar.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung nicht auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruht oder weiterhin für Ermittlungen im Zusammenhang mit einer von Ihnen gemeldeten Straftat erforderlich ist. Die personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Meldestelle oder wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).
- Sie haben das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde über eine fehlerhafte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Beschwerderecht). Zuständig ist jeweils die Datenschutzaufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem die datenverarbeitende Stelle ihren Sitz hat. Die Anschriften der Aufsichtsbehörden der Länder finden Sie unter:
<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg – Hessen
gemeinnützige GmbH

Unternehmenssitze

Der Unternehmenssitz von TASCO ist in Wiesbaden (Hessen),

Der Unternehmenssitz der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gGmbH ist in Mannheim (Baden-Württemberg).

Stand: Oktober 2023